

# SO GELINGT DIE DIGITALISIERUNG DER HOTEL-, GASTSTÄTTEN- UND TOURISMUSBRANCHE

Berlin zählt zu den attraktivsten Metropolen der Welt. Jährlich strömen tausende Besuchende in die deutsche Hauptstadt. Um das Hotel- und Gaststättengewerbe – eine der wirtschaftsstärksten Branchen Berlins – zu stärken, zielt das Projekt „HoGa ITecQ – Innovative Technologieorientierte Qualifizierung für Beschäftigte in der HoGa & Tourismus Branche in Berlin“ mit der Verknüpfung von Digitalisierung und beruflicher Weiterbildung, gleich auf zwei zentrale Zukunftsthemen: Im Beherbergungs- und Verköstigungsgewerbe gibt es branchentypisch viele Quereinsteigende und Menschen ohne Berufsausbildung, deren Fähigkeiten und Kenntnisse häufig unentdeckt bleiben. Auch bezogen auf die digitale Entwicklung, sind die Potentiale der Branche längst nicht ausgeschöpft. Hier setzt HoGa ITecQ an. Unter Federführung der *hiba impulse GmbH* sollen innerhalb von zwei Jahren mindestens 300 Beschäftigte aus rund 40 Betrieben der Berliner Hotel-, Gastronomie- und Tourismusbranche qualifiziert werden. Der Fokus liegt dabei auf technologischen Themen, die darauf abzielen, die betrieblichen Prozesse zu beschleunigen und zu optimieren und dabei die individuellen Lebens- und Berufserfahrungen miteinzubeziehen.

Das Projekt richtet sich vermehrt an kleine oder mittlere Unternehmen (KMU), die sich eine teure Unternehmensberatung und Mitarbeiterschulungen meist nicht leisten können. Auch für die Beschäftigten der Branche selbst sind berufliche Fortbildungen und Zusatzqualifizierungen in der Regel nicht erschwinglich. Die ESF-Förderung eröffnet ihnen die Option, unter Leistung eines geringen Eigen-Cash-Beitrages, innovative Entwicklungen aufzunehmen und die Digitalisierung der Prozesse nach Projektende eigenständig weiterzuführen.

**»ZIEL IST, BEI MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN SOWIE DEN FÜHRUNGSKRÄFTEN IN DEN BETRIEBEN EIN VERBESSERTES DIGITALISIERTES PROZESSVERSTÄNDNIS FÜR IHR „BETRIEBSSYSTEM UNTERNEHMEN“ ZU ENTWICKELN. DAZU GEHÖRT, DIE MENSCHEN ZU BEFÄHIGEN, DASS SIE MIT DIGITALEN TECHNOLOGIEN UMGEHEN KÖNNEN UND DARIN KEINE BEDROHUNG FÜR SICH SELBST SEHEN, SONDERN EINE CHANCE.«**

**Oliver Jentsch**

*Geschäftsführer hiba impulse GmbH*



HoGa ITecQ bietet Inhouse-Schulungen für das Hotel- und Gaststättengewerbe an

## POTENTIALE ENTDECKEN – DIGITALISIERUNG IM BETRIEB MEISTERN

Was HoGa ITecQ so besonders macht, ist das Konzept der **aufsuchenden Betriebsberatung (ABB)**. Die Beratenden verfügen selbst über gute Branchenkenntnisse. Häufig bedeutet Erstberatung für sie, einfach zuzuhören. Anstatt den Betrieben vorgefertigte Weiterbildungen anzubieten, fragt HoGa ITecQ danach, wo der **betriebliche Ablauf optimiert** werden kann und entwickelt gemeinsam mit den Fach- und Führungskräften **speziell auf ihr Unternehmen abgestimmte Weiterbildungskonzepte**. So entsteht das eigentliche Bildungsprodukt, mit seinen jeweils spezifischen Inhalten, Lern- und Lehrformaten, erst im **intensiven Austausch mit den Betrieben** und ihren Mitarbeitenden.

Im Vordergrund stehen dabei die Beschäftigten mit ihren **individuellen Lebens- und Berufserfahrungen**. Als ungelernert gilt hier niemand. Wesentlicher Teil des Beratungsprozesses ist, die Kompetenzen und Talente der Mitarbeitenden, unabhängig ihrer formalen Berufsausbildung, herauszuarbeiten und eine vakante Aufgabe im Betrieb zu finden, für die genau diese Fähigkeiten nachgefragt werden. Das **aktive Talent Management** eröffnet den Beschäftigten eine **betriebsinterne Entwicklungsperspektive**, motiviert sie für den Job und trägt so dazu bei, die Fluktuation in den Unternehmen zu verringern.

HoGa ITecQ will die Digitalisierung in der Branche vorantreiben. Um bei den Beschäftigten ein grundsätzliches Bewusstsein für **ressortübergreifendes Denken** und **Digitalisierung** zu fördern, kommen **neue Lehr- und Lernformate** zum Einsatz. Ziel ist es, die Unternehmen strukturell und personell so aufzustellen, dass digitale sowie technologische Neuerungen implementiert werden können. Zu diesem Zweck werden Mitarbeitende zu sogenannten **Digitalisierungsprozess-Managern** ausgebildet oder im Umgang mit einer Lern-App geschult, um zukünftig als **Weiterbildungsmentoren** selbst Schulungen durchführen und ihr neu erworbenes Wissen im eigenen Unternehmen weitergeben zu können.

## ESF SCHAFFT PERSPEKTIVEN

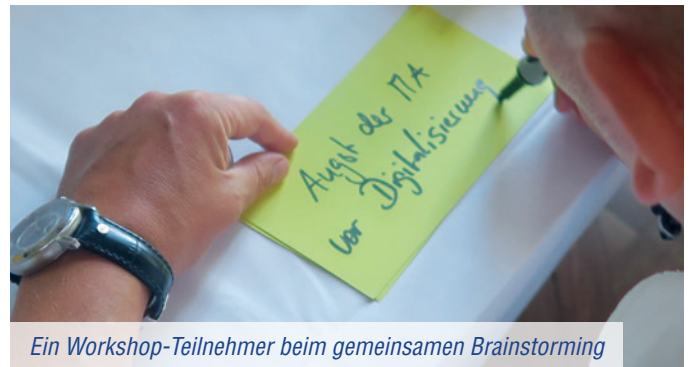
Mit HoGa ITecQ wurde ein **Leuchtturmprojekt** geschaffen, dass die Weiterbildungsstruktur der HoGa- und Tourismusbranche in Berlin voranbringt. Durch die ESF-geförderten Schulungen wird den Beschäftigten eine Möglichkeit zur **beruflich-fachlichen Weiterentwicklung** eröffnet und so auch ein wichtiger Beitrag zur **Beschäftigungssicherung in Berlin** geleistet. Die Betriebe werden für die **Digitalisierung interner Abläufe und Prozesse** sensibilisiert und so insgesamt der Digitalisierungsprozess der Branche angetrieben. So leistet der ESF einen wichtigen Beitrag, die HoGa- und Tourismusbranche in Berlin fit für die Zukunft zu machen und die Entwicklung einer der wirtschaftsstärksten Branchen der Stadt voranzutreiben.

### So bewirkt der ESF konkret, dass ...

- Betriebe der HoGa- und Tourismusbranche digitale Neuerungen zur Beschleunigung und Optimierung betrieblicher Prozesse implementieren können.
- die branchenspezifische Weiterbildungsstruktur gefördert wird.
- die Branche insgesamt gestärkt wird.



Die Projektstrategie entsteht im engen Austausch mit den Betrieben



Ein Workshop-Teilnehmer beim gemeinsamen Brainstorming



Mitarbeitende und Führungskräfte gelten als Expertinnen und Experten für den eigenen Betrieb

### FÖRDERUNG: KONTAKT:

#### PROJEKTNAME

HoGa ITecQ – Innovative Technologieorientierte Qualifizierung für Beschäftigte in der HoGa & Tourismus Branche in Berlin

#### SENATSVVERWALTUNG FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE UND BETRIEBE

Martin-Luther-Str. 105  
10825 Berlin  
Referat IV C 41  
ESF-Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [esf@senweb.berlin.de](mailto:esf@senweb.berlin.de)  
Website: [www.berlin.de/esf](http://www.berlin.de/esf)

#### FÖRDERSCHEWERPUNKT

Prioritätsachse A: Nachhaltige und hochwertige Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

#### FÖRDERINSTRUMENT

3: Innovative Qualifizierung

#### PROJEKTLAUFZEIT

01.01.2020 – 31.12.2022

#### ESF-MITTEL

623.775 €

#### Bildnachweise:

hiba impulse GmbH

#### Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH